



ÖSTERREICHISCHE ALPENZEITUNG



Herausgegeben vom Österreichischen Alpenklub - Gegründet 1878
Folge 1631 - Juli bis September 2016



Juli - September 2016

Redaktion Gertrude Reinisch-Indrich
1060 Wien, Getreidemarkt 3/12
www.alpenklub.info
134. Jahrgang, Folge 1631

ÖSTERREICHISCHE ALPENZEITUNG

Herausgegeben vom Österreichischen Alpenklub



Die Macht der Bilder



Liebe Leserinnen und Leser der ÖAZ,

„Mamatschi, schenk' mir ein Pferdchen...“ schnulzte man in der Radiowunschsendung der Fünzigerjahre „Ein Gruß an Dich!“ Mein spätkindlicher Wunsch ist detaillierter: es muss ein Rückepferdchen sein! In allen alpinen TV-Landschaftsfilmen nämlich treibt neben

dem scheinbar allgegenwärtigen Luchs (sofern der nicht leider unabsichtlich erschossen wurde) dieser Phantomgaul der Forstindustrie sein Wesen, indem er, Baumstämme schleifend, eine schonende Waldbewirtschaftung vorgaukelt. Vermutlich frisst das letzte Exemplar auf Gut Aiderbichl sein Gnadnbrod, wird von allen TV-Stationen Europas für Auftritte geleast und zuvor noch mitleidlos gedopt. Ich muss mich während der gut fünfundfünfzig Jahre, die ich mittlerweile in Wald und Gebirge unterwegs bin, auf einem anderen Planeten befunden haben: nie ist mir eines zu Gesicht gekommen, auch keinem einzigen meiner Bergfreunde! Dennoch werden nun Hunderttausende an seine Existenz glauben, weil sie es schließlich mit eigenen Augen im Fernsehen erblickt haben! Jenes Rückepferd, das ich persönlich kenne, nennt sich „Harvester“, hat vierhundert Rückepferdestärken und einen Meter achtzig hohe, halbmeterbreite, kettenbewehrte Reifen, die im Waldboden entsprechende Gräben hinterlassen (die man zur Not den Maunt'nbeikern unterschieben kann). „Harvie“, wie ich es tätschelnd nenne, lächelt daraufhin versonnen und verweist nicht ohne Eitelkeit auf seine antiken Vorfahren: Zentauren, Pegasus, das Einhorn, sowie die angeheiratete Verwandtschaft wie Tatzelwurm, Basilisk und Nessie, Vogel Roch, den Yeti und neuerdings die sozial-mediale Sau, die täglich durchs globale Dorf getrieben wird. – Wüsste ich selber nicht genau, dass der II. Weltkrieg ausschließlich in Schwarzweiß stattgefunden hat und die Mondlandung in einem geheimen Trakt den Universalstudios – ich würde glatt über die Macht der Bilder ins Grübeln kommen! Und Schopenhauer würde heute seine berühmte Arbeit wohl: „Die Welt als Wille und Medienschwindel“ betiteln, und noch griesgrämiger dreinblicken.

Adi Mokrejs

In dieser ÖAZ

94 Vorträge, Veranstaltungen

Aktuelles

98 *Martin Gratz*

Markgraf Alfred von Pallavicini

102 *Stephanie Geiger*

Trekking in Mustang, Nepal

Ein halbes Jahr nach dem Erdbeben

114 *Noes Lautier (NL)*

Rettung aus der Westwand der Petit Dru

120 *Adi Mokrejs*

Vorgestern in der Fölz, Hochschwab

126 *Norbert Hausegger*

Kleiner Winkelkogel und Schartenspitze

Ein Abriss der Ersteigungsgeschichte von 1904-1941

130 **Einweihung der neuen Geschäftsstelle**

des Alpenvereins Südtirol in Bozen

136 **Geschäftsbericht 2015**

139 **Buchbesprechungen**



IMPRESSUM

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Herausgebers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Gezeichnete Artikel stellen immer die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers dar. Zugeschickte Beiträge jeder Art und Bildmaterial werden gerne entgegengenommen, jedoch wird jede Haftung abgelehnt. Die Redaktion entscheidet über die Annahme und Ablehnung, sowie über den Zeitpunkt und die Art und Weise der Veröffentlichung. Unverlangte Zusendungen werden nur zurückgesandt, wenn Rückporto beiliegt – die Ausarbeitung der beschriebenen Berg-, Schi- und Kletterfahrten und sonstiger alpiner Unternehmungen erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen der Autoren. Diese können jedoch keinerlei Haftung für etwaige Unfälle und daraus resultierende Schäden übernehmen. Offenlegung nach § 25 des Mediengesetzes: Grundlegende Richtung der „Österreichische Alpenzeitung“: Unabhängige Zeitschrift für alpine Belange und Mitteilungsorgan für Klubmitglieder laut Satzung.

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber

Österreichischer Alpenklub, Getreidemarkt 3/12, 1060 Wien.
Der Österreichische Alpenklub ist ein eingetragener, gemeinnütziger, nicht auf Gewinn ausgerichteter alpiner Verein.
Vorstand Mag. Johannes Bauer, Präsident; DI Christian Zinkl, Vizepräsident; Helmut Chorvat, Klubsekretär und Schriftführer; DI Christian Zinkl, 1. Kassier;
Redaktion Gertrude Reinisch-Indrich, Adi Mokrejs,
Email: reinisch.gertrude@gmail.com
Lektorat Johannes Bauer, Sepp Gebauer
Redaktionsbeirat Helmut Chorvat, Adi Mokrejs
Anzeigenleitung Österreichischer Alpenklub, Getreidemarkt 3/12, 1060 Wien
Tel.: +43(0)1 581 3858; Email: alpenklub.oeak@gmail.com
Abonnement Österreich € 24,-/Ausland € 27,- Mitglieder kostenlos, 4 Ausgaben pro Jahr
Druck Holzhausen Druck GmbH, Wienerfeldstraße 9, 2120 Wolkersdorf

